

Willkommen zu Stadtteiltagen Zehlendorf, Dahlem und Krumme Lanke



Liebe Nachbarinnen, liebe Nachbarn,

als Ihre Abgeordnete in Dahlem, Zehlendorf und Krumme Lanke lade ich Sie ein zweites Mal in diesem Sommer herzlich ein, mit mir gemeinsam den Südwesten Berlins zu erkunden. Bei meinen Stadtteiltagen bin ich sehr gern vor Ort unterwegs, um mich mit Ihnen auszutauschen. Nur im Dialog mit Ihnen ist es möglich, gute Politik zu machen. Deshalb nehme ich mir regelmäßig Zeit für Sprechstunden, für Besuche von örtlichen Einrichtungen und Treffen mit hiesigen Initiativen. Ganz besonders liegen mir die Stadtteiltage am Herzen, die immer auch einen Themenschwerpunkt haben. Diesmal will ich mit Ihnen über nachhaltiges Wirtschaften und gute Ernährung ins Gespräch kommen. Darüber hinaus können Sie mich bei weiteren Aktivitäten persönlich ansprechen.

Über Ihre Teilnahme an meinen Stadtteiltagen würde ich mich freuen. Wenn Sie es diesmal nicht einrichten können, dabei zu sein, schauen Sie doch einmal in unserem Zehlendorfer Abgeordneten-Büro, Onkel-Tom-Straße 1, vorbei. Ich bin gespannt auf Ihre Ideen und Fragen.

Herzliche Grüße

Ihre Ina Czyborra

Für Zehlendorf, Dahlem, Krumme Lanke und Berlin, für unsere Hauptstadt und unseren Kiez

Gerechtigkeit und faire Chancen für die Menschen überall auf der Welt – das ist das Credo des Fairen Handels. Zum Auftakt meiner Stadtteiltage im Juli lade ich Sie am 9. Juli zu einem Frühstück mit **fair gehandelten Produkten** ein. Die Masterstudentin Ingrid Bunker (Umweltgeographie und -management) informiert dabei, was Sie konkret tun können und wie Sie sich am besten nachhaltig ernähren. Anschließend gehen wir über den **Bauernmarkt im Kastanienhof**.

Wichtig für Dahlem sind seine Museen: Die bisher hier beheimateten außereuropäischen Sammlungen mit ihren herausragenden ethnologischen und kulturgeschichtlichen Schätzen sollen künftig im Humboldt Forum im Berliner Stadtschloss zu sehen sein. Über die weitere Entwicklung tausche ich mich im **Gespräch mit Prof. Dr. Elisabeth Tietmeyer**, der Direktorin des Museums Europäischer Kulturen, beim Stadtteiltag am 12. Juli aus. An diesem Tag besuche ich auch meine frühere Grundschule, die katholische **Schule St. Ursula**. Dort möchte ich hören, wo der Schuh drückt und welche Ideen für gute Bildung das Kollegium hat.

Für unsere Stadt und für unseren Bezirk stellt die Unterbringung und Integration der geflüchteten Menschen, die bei uns Schutz vor Gewalt, Krieg und Terror suchen, eine ungeheure Herausforderung dar. Politik und Zivilgesellschaft haben diese Herausforderung angenommen. Den vielen ehrenamtlich engagierten Zehlendorferinnen und Zehlendorfern möchte ich auf diesem Weg Dank sagen. Sie helfen, den Geflüchteten neue Perspektiven für ihr Leben zu eröffnen. Wie deren Unterbringung aktuell funktioniert, darüber informiere ich mich mit einem Besuch der **Notunterkunft in der Thielallee**.

Als frauenpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion engagiere ich mich gegen Gewalt an Frauen. Das Land Berlin fördert die Arbeit der Frauenhäuser aktuell mit gut 7,5 Millionen Euro jährlich. Das ist gut angelegtes Geld. Über mögliche Mehrbedarfe informiere ich mich beim **Besuch des Frauenwohnprojekts der Interkulturellen Initiative**, die ihren Sitz in Zehlendorf hat. Dabei begleitet mich der SPD-Bundestagsabgeordnete Fritz Felgentreu.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Berlin ist eine Weltstadt, die aus vielen Kiezen besteht. Wir als SPD-Fraktion wollen an unseren über 50 Stadtteiltagen im Jahr Probleme und Chancen in allen Ecken der Stadt kennenlernen und Lösungen erarbeiten. Mit ihrer Mischung aus Fachkompetenz und Bodenständigkeit absolvieren die SPD-Abgeordneten ein interessantes Tagesprogramm und sind ansprechbar für die Anliegen vor Ort.

Die SPD-Fraktion ist Abbild der ganzen Stadt: Wir sind im Osten und Westen der Stadt gleich stark und repräsentieren die Innenstadtbezirke genauso wie die Bezirke außerhalb des S-Bahn-Rings. Alle Interessen zum Ausgleich zu bringen, die Wirtschaft zu stärken und den sozialen Zusammenhalt zu erhalten – das können wir nur mit Ihnen gemeinsam schaffen. Deshalb laden wir Sie – nicht nur an den Stadtteiltagen – ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Raed Saleh, Fraktionsvorsitzender